



■ Trainer/in

Michael Beilmann arbeitete lang-jährig als Interim Manager und in verschiedenen Führungsfunktionen (Niederlassungsleitung bofrost*, Werkstattleitung WfBM und Trainingszentren bei psychischer Erkrankung). Aktuell agiert er als Projektdesigner für Ideen, die zur Tat werden sollen, Life Coach für Menschen in Veränderungsprozessen, als Autor und als Herausgeber des Magazins zur Selbstwirksamkeit *WÜRDE* Impulse. Auch begründete er den Würdekompass e.V., der sich aus der Initiative Würdekompass mit Gerald Hüther entwickelt hat.

■ Unterbringung

Ihr Seminar findet im Tagungshotel des Katholisch-Sozialen Instituts in Siegburg statt. Beheimatet in einer ehemaligen und hochwertig sanierten Benediktinerabtei, gilt das KSI als eines der schönsten Tagungshäuser im Rheinland. Mit seiner hervorragenden Küche, der ansprechenden Architektur und der exponierten Lage auf dem Siegburger Michaelsberg unweit des ICE-Bahnhofs Bonn/Siegburg eignet sich das KSI besonders für Seminargruppen, denen ein ganzheitlicher Bildungsansatz wichtig ist. Alle Teilnehmenden sind in Einzelzimmern vor Ort untergebracht.



■ Seminarleitung

André Schröder, KSI
E-Mail: schroeder@ksi.de

■ Informationen und Anmeldung

Sabine Häusler, KSI
Telefon: 02241 – 2517-408
E-Mail: haeusler@ksi.de

■ Bildungsurlaub (BU)

Dieses Präsenz-Seminar können Sie bei Ihrem Arbeitgeber als Bildungsurlaub einreichen. Ihnen stehen i.d.R. fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr zu (siehe www.bildungsurlaub.de).

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
<https://www.ksi-institut.de/service/bildungsurlaub/>

katholisch-soziales institut

Bergstraße 26
53721 Siegburg

Telefon 02241 – 2517-0
Telefax 02241 – 2517-102

info@ksi.de
www.ksi.de



*DUNKLEN ZEITEN
FREUDVOLLER BEGEGNEN
WACHSTUM ZU EINER NEUEN HALTUNG*



7. BIS 9. OKTOBER 2024

Ein Ort des Dialogs

Dunklen Zeiten freudvoller begegnen

Wachstum zu einer neuen Haltung

Entdecken Sie die tiefgreifenden psychologischen Aspekte von Einsamkeit und Würde mit ihren weitreichenden Auswirkungen auf die psychische Gesundheit. Die einzigartige Modulreihe richtet sich an Kolleg/innen im Sozial- und Gesundheitswesen. Sie begegnen oft scheinbar ausweglosen Lebensperspektiven Ihrer Klient/innen. Das macht es besonders schwer, positive und lebensbejahende Perspektiven auf oft brüchige, delinquente, problematische Biographien zu finden. Im Seminar erarbeiten wir auf der Basis verschiedener Impulse praxisnahe Einblicke zum besseren Umgang mit Einsamkeit.

Dies beinhaltet auch, persönliche Ansätze zu finden, um alltäglichen Herausforderungen besser begegnen zu lernen. Der kombinierte Blick auf Würde und Einsamkeit hilft dabei – sowohl im gesellschaftlichen Kontext als auch innerhalb der eigenen Arbeitsstrukturen – besser mit unfreiwilligem Alleinsein umzugehen.

Erkenntnisgewinn: Gewinnen Sie Einblicke in die psychologischen Facetten der Einsamkeit und verstehen Sie deren weitreichende Auswirkungen.

Empathie und Verständnis: Vertiefen Sie Ihr Verständnis für Klientinnen und Klienten, die unter Gefühlen der Leere und Hilflosigkeit leiden.

Wirksame Interventionen: Erlernen Sie bewährte Strategien zur Begleitung von Menschen, die u.a. von chronischer Einsamkeit betroffen sind.

Stärkung der Selbstwirksamkeit: Entwickeln Sie Ihre persönlichen Fähigkeiten, Menschen in schwierigen Phasen zu unterstützen und eine persönliche Veränderung zu ermöglichen.

■ Ihr Nutzen

- Praktisches Know-how für Ihre Alltagspraxis.
- Tieferes Verständnis für die eigene psychische Gesundheit und die von Betroffenen.
- Konkrete Werkzeuge zur Stärkung der eigenen Wirksamkeit.

■ Inhalte und Methode

Modulinhalte

- Bedeutung von Würde und Einsamkeit aus gesellschaftlicher Perspektive – Die Folgen von Komplexität kennenlernen
- Perspektiven zu Würde – Leben erleichternd
- Konzepte zu Würde – Verständnis schaffend
- Bewusstwerdung von eigener Würde – Aufrecht sein
- Anliegen: Würde im Alltag bewusster leben lernen
- Grundsachverhalt Einsamkeit – zum Leben gehörend
- Allein(s)-Sein & Vereinsamung – eine tägliche Aufgabe
- Lebenszyklus von Einsamkeit – Toleranz förderlich
- Grundlagen zur Einsamkeitsfähigkeit legen

Methodisches Vorgehen

- Plenums- und Dyadenarbeit
- Verschiedene Fragetechniken
- Digitale Kleingruppenarbeit
- Überprüfung von Alltagsroutinen
- Open-Mind-Technik
- Co-kreatives Vorgehen
- Situative Fallbeispiele der Teilnehmenden
- Widerstandsmodell
- Bewegung und Stilleübungen

■ Zielgruppe

Mitarbeitende im Sozial- und Gesundheitswesen insbesondere in Pflege und Beratung, Pflegedienstleitungen, Stationsleitungen

■ Termin und Format

7. bis 9. Oktober 2024 plus ½-tägiger Online Reflexionstermin (24 Unterrichtsstunden + Reflexion)

■ Kosten

690,- € inkl. Seminarunterlagen, Übernachtungen und Vollpension, Tagungswasser

